

Von der Royal Wedding zu Vox Organi Philip Rushforth spielt in St. Sixti

Unter seiner musikalischen Leitung fand vor wenigen Tagen das englische royale Ereignis des Jahres statt: mit Prinz William als Trauzeuge heiratete in der Kathedrale von Chester Hugh Grosvenor, der 7. Duke of Westminster. Die musikalische Umrahmung der Hochzeit leitete der Cathedralorganist und Leiter der Kirchenmusik Philip Rushforth, der am Sonntag, 23. Juni 2024, um 18:00 Uhr in St. Sixti Norheim Gast des internationalen Orgelfestivals Vox Organi sein wird. Für die Jahnke Orgel in St. Sixti hat er ein Programm mit Werken von Bach, Guilmant und englischen Komponisten zusammengestellt.

Philip Rushforth ist der Kathedrale in Chester als Wirkungsort Zeit seines Lebens verbunden. Er begann dort bereits im Kindesalter als Chorsänger und Orgelschüler, wurde 2002 Assistant Director of Music und ist seit 2007 Director of Music und Cathedralorganist. Seinen ersten Orgelunterricht erhielt er bei Cathedralorganist Roger Fisher. Von 1991 an studierte er bei Dr. Richard Marlow am Trinity College Cambridge, mit dessen weltberühmtem Chor er auch Gastspiele in der ganzen Welt gab. Seine Orgelstudien setzte er bei David Sanger fort. Nach seinem Abschluss ging er 1994 als Assistant Organist an das Southwell Minster und gründete dort das Southwell Minster Chorale, das er acht Jahre lang leitete.

Er ist als Solist in ganz Europa gefragt und gestaltet regelmäßig die Sendung Daily Service des Senders BBC Radio 4. Seine zahlreichen CD-Einspielungen an der Cathedralorgel in Chester erhielten exzellente Kritiken in Fachzeitschriften und im Radio.

Dem Festival Vox Organi und seinem Leiter Prof. Friedhelm Flamme ist Philip Rushforth seit vielen Jahren verbunden. Der fruchtbare musikalische Austausch ist wechselseitig: im Juli dieses Jahres wird Friedhelm Flamme ein Konzert in der Kathedrale von Chester geben.

(1.884 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Foto: Philip Rushforth